# Weltmeisterschaften der Berufe: SICK-Informatiker auf dem Siegerpodest

Tobias Bühler erzielt Top 3-Platzierung bei den WorldSkills in Kasan/Russland

**Waldkirch, 28. August 2019 – Freudenjubel für Sensorhersteller SICK bei den WorldSkills: Tobias Bühler, dualer Student der Informationstechnik bei SICK, setzte sich in seiner Disziplin „Industrie 4.0“ gegen die besten Nachwuchskräfte der Welt durch und erreichte den 3. Rang. SICK-Elektroniker Aaron Striegel wurde in seiner Disziplin „Industrieelektronik“ im guten Mittelfeld platziert. Die 45. Weltmeisterschaften der Berufe fanden vom 22. bis 27. August 2019 im russischen Kasan statt.**

Die Teilnehmer in der Disziplin „Industrie 4.0“ mussten während des Wettbewerbs verschiedene Aufgaben bewältigen. So sollte unter Zeitdruck sowie unter dem aufmerksamen Blick von Jury und Publikum eine Anlage nach Industrie 4.0-Vorgaben gerüstet, ein Softwareprojekt entwickelt sowie ein Konzept zur Datensicherheit aufgesetzt werden. Die Disziplin „Future Skill“ wurde in 2019 erstmalig ausgetragen und zeigt, wie Software- und Hardware-Know-how für die digitalisierte Industrie Hand in Hand gehen. DH-Informatikstudent Tobias Bühler aus Endingen-Königschaffhausen, der gemeinsam mit dem Mechatroniker, Mark Lattwein, der Firma Festo im Teamwettbewerb „Industrie 4.0“ antrat, konnte die Expertenjury überzeugen und eine Bronzemedaille für das deutsche Team holen. Unter dem Jubel von Philipp Burger, Ausbildungsleiter der SICK AG, und Ausbilder Julian Sütterlin nahm der 20-jährige Bühler die Auszeichnung während der Siegerehrung am 27. August 2019 entgegen. Auch Renate Sick-Glaser, Tochter des Firmengründers Dr. Erwin Sick und langjährige Förderin der Berufsweltmeisterschaft, war vor Ort in Kasan und feuerte die SICK-Teilnehmer an.

*„Berufliche Wettbewerbe wie die WorldSkills sind eine riesengroße Bereicherung. Der Ehrgeiz während des Wettbewerbs steigert den Spaß am Lernen und durch Kontakt zu anderen Teilnehmern aus der ganzen Welt kann man sein Wissen noch weiter ausbauen. Ich freue mich sehr über meine Platzierung – die Anstrengungen der letzten Monate haben sich absolut ausgezahlt!“,* sagte der glückliche Drittplatzierte Tobias Bühler, der derzeit sein duales Studium der Informationstechnik bei SICK und an der DHBW Karlsruhe absolviert.

Auch der zweite SICK-Teilnehmer überzeugte bei den WorldSkills mit einer sehr guten Leistung:

Aaron Striegel, 20-jähriger Kaiserstühler aus Sasbach, trat in der Disziplin „Industrieelektronik“ gegen die besten Elektroniker weltweit an und hat sich eine gute Platzierung im Mittelfeld erarbeitet. Während des Wettbewerbs entwickelte Striegel u.a. eine Schaltung, programmierte einen Microcontroller und führte eine Fehlersuche durch. Mit dem Sieg des Nationalentscheids im Februar 2019 wurde Aaron Striegel zum besten Elektroniker Deutschlands ausgezeichnet und qualifizierte sich für die WorldSkills. Striegel hat seine Ausbildung als Elektroniker für Geräte und Systeme bei der SICK AG in diesem Jahr abgeschlossen und setzt seinen Berufsweg als Testingenieur im Unternehmen fort.

SICK ist seit 1997 bei den WorldSkills vertreten. 26 Nachwuchskräfte haben bisher an den zweijährlich stattfindenden Berufswelt- und Europameisterschaften teilgenommen, zwei von ihnen errangen den Weltmeistertitel im Fach Industrieelektronik.

**Förderung junger Talente bei SICK**

Als ein weltweit führender Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für die Fabrik-, Logistik- und Prozessautomation bietet SICK jungen Menschen ein breites Spektrum an Ausbildungswegen. Derzeit durchlaufen bundesweit rund 200 junge Menschen in 17 Berufen eine Ausbildung bei SICK. Zum Ausbildungsstart im September 2019 werden es insgesamt 258 Auszubildende und DH-Studierende sein. Im Geschäftsjahr 2018 investierte das Familienunternehmen 13,1 Millionen Euro in Aus- und Weiterbildung. Die Aufwendungen für den weltweiten Kompetenzaufbau lagen damit 11 Prozent über denen des Vorjahres (11,8 Millionen Euro).

**WorldSkills 2019 stellt Teilnehmerrekord auf**

In diesem Jahr haben sich mehr als 1.300 junge Talente aus 63 Ländern in insgesamt 56 Disziplinen bei den WorldSkills gemessen – so viele wie noch nie. Teilnehmen konnten Auszubildende, Studierende und junge Fachkräfte im Alter bis 22 Jahren, in wenigen Disziplinen bis 25 Jahren. Die deutsche Mannschaft trat unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit 39 jungen Fachkräften aus Handwerk, Industrie und dem Dienstleistungsbereich in Russland an und konnte insgesamt 24 Medaillen, darunter zwei Gold- und drei Bronzemedaillen, für Deutschland erzielen. Die nächste Berufsweltmeisterschaft wird 2021 in Shanghai ausgetragen.

Worldskills Germany\_Sick-Team  
Bildunterschrift: Glückliches SICK-Team: Julian Sütterlin, Aaron Striegel, Tobias Bühler und Philipp Burger (v.l.n.r.)

Worldskills Germany\_4  
Bildunterschrift: DH-Informatikstudent Tobias Bühler aus Endingen-Königschaffhausen trat gemeinsam mit dem Mechatroniker, Mark Lattwein, der Firma Festo im Teamwettbewerb „Industrie 4.0“ an.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2018 beschäftigte SICK knapp 10.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,6 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon +49 7681 202-5747